



CLAUS-STEFFEN MAHNKOPF



geb. 1962 in Mannheim, studierte Komposition, Musiktheorie, Klavier, Musikwissenschaft, Philosophie und Soziologie, u.a. bei Brian Ferneyhough, Klaus Huber und Jürgen Habermas. Er ist seit 2005 Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, Herausgeber der Zeitschrift Musik & Ästhetik und Autor zahlreicher Aufsätze und Bücher. Sein kompositorisches Werk umfasst alle Gattungen und wird regelmäßig von renommierten Klangkörpern und auf großen Festivals aufgeführt.

KONTAKT

Mirjam Fürbringer (Vertrieb)
07156-163 136
m.fuerbringer@reclam.de

WIE GEDANKEN ZU KLÄNGEN WERDEN – Die Kunst des Komponierens

Wie entsteht Musik? Weder bringen Komponisten zu Papier, was ihnen höhere Mächte zufliegen lassen, noch üben sie ein reines Handwerk aus, dessen Regeln auch Algorithmen übernehmen könnten. Sie antworten auf ein tiefes Grundbedürfnis der Menschen, die Stille mit geordneten Klängen zu füllen.

Claus-Steffen Mahnkopf erzählt anschaulich und ohne Notenbeispiele, wie die Musik in die Welt kam und wie neue Musik entsteht. Er räumt auf mit den Klischees von Geniekult und schlichtem Handwerk und zeigt die Vielfalt der Herangehensweisen: Selbst die Zeitgenossen Mozart und Beethoven hatten ein extrem unterschiedliches Kunst- und Selbstverständnis. Und auch Pop und Jazz entstehen ganz anders als »klassische« Werke. Mahnkopf zeigt, wie sich das »Berufsbild« des Komponisten entwickelte, wie musikalischer Fortschritt entsteht und wie eine Musik der Zukunft aussehen könnte.

Veranstaltungsformat: Lesung, Diskussion, Vortrag

Kurzbeschreibung: Publikumsbezogenes Konzept nach Vereinbarung mit dem Veranstalter, auf Wunsch mit musikalischer Untermalung

Veranstaltungsdauer: nach Vereinbarung

Benötigtes Equipment: ggf. Musikanlage

Honorar: mindestens 400,- + Reisekosten

Bevorzugter Veranstaltungszeitraum: flexibel

Bevorzugter Veranstaltungsraum/Reisegebiet: flexibel